

Fotobericht Wanderung Leutschachhütte, Sunniggrätli



Bericht: bericht-2006-08-07-fotobericht-wanderung-leutschachhuette-sunniggraetli

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 07. August 2006 mit 15 Fotos.

Tourenbericht

8./9. Juli 2006, Fotos von Vreni Köppli, Bericht von Ruth Mürger.

Tourenausschreibung: 08./09. Juli: Leutschachhütte, Sunniggrätli T3 TL: Hanspeter Gamma LK: 1191 / 1212 Art der Tour: Aussichtsreiche Genusstour in der Natur. Anforderungen: MZ Sa. ca. 3 Std. Aufstieg 900 Hm; So. MZ ca. 6 Std. Abstieg 1450 Hm. Treffpunkt: Samstag, 08. Juli, 07.45 Uhr Bahnhof Aarau Gleis 1. Abfahrt: 07.51 via Rotkreuz, Goldau nach Amsteg, mit Seilbahn aufs Arni. Rückkehr: von Gurtnellen via Zürich nach Aarau, Aarau an: 18.27. Ausrüstung: Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evt. Stöcke, persönliche Ausrüstung. Verpflegung: Halbpension, Tagesproviant aus dem Rucksack. Kosten: ca. Fr. 125.00 (Basis Halbtaxabo., inkl. HP). Anmeldung: bis 04.07.06 beim TL... Durchführung: bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL von 17.00 20.00 h Besonderes / Route: Sa.: Aufstieg von Vorder - Arni über saftige Alpwiesen durchs Leutschachtal zur Hütte, So.: Höhenwanderung zum Aussichtspunkt Sunnig Grat mit anschliessendem Abstieg nach Gurtnellen. Kollektivbillet durch TL organisiert, wenn mehr als 10 TeilnehmerInnen; wenn nicht organisiert: tel. Benachrichtigung durch TL (allenfalls Billet Aarau-Rotkreuz Arth-Goldau - Amsteg und retour ab Gurtnellen Zürich Aarau bitte selber lösen).

Tourenbericht: Aussichtsreiche Genusstour in der Natur mit Ziel Leutschachhütte, Sunniggrätli. Gespannt, erwartungsvoll, noch etwas scheu aber bereits leicht schwitzend treffen sich 8 Nasen am Bahnhof Aarau. 07.51 Uhr geht's los via Rotkreuz, Arth-Goldau nach Amsteg. In Lenzburg kommt Regula noch dazu. Kurz bevor der Zug weiter fährt setzt sich ein junger, fruchteessender Mann zu Regula. Sie unterhalten sich gut... und dann erfahren wir's, es ist Heinz, Vreni's Tanzpartner und Irenes Wanderkollege. Von nun an ist's lustig und unterhaltsam. In Amsteg fährt uns eine kleine, gelbe Seilbahn hinauf auf's Arni. Schnell erreichen wir den Arnisee wo wir uns kurz stärken für den Aufstieg durch's Leutschachtal. Vreni kauft ein richtiges Stück Käse und Heinz trägt es im Rucksack. Ein herrliches, abwechslungsreiches und vielfältiges Tal mit Bergbächen, Wasserfällen, Blumen und Pflanzen. Unser Urner Tourenleiter Hanspeter kennt sich bestens aus. Wir erblicken die Leutschachhütte. Für die Mittagsrast hat er für uns inmitten vieler Alpenrosen ein schönes Plätzchen ausgesucht. Nicht nur Hanspeter, nein auch Heinz unser Jüngster umsorgt uns rührend. Er hält uns nicht nur die Weidezäune bequem nach unten, nein er versorgt uns auch mit allerlei Köstlichkeiten wie z.B. Kürbiskernen und Käse vom Arnisee. Gut gelaunt geht's nun steiler bergauf. Regula, unsere Druidin kennt sich in der Pflanzenwelt bestens aus. Sie wird dazu angehalten fleissig Kräutli zu sammeln um uns in der Hütte einen Tee zu brauen. Die nächste Überraschung folgt, nämlich ein smaragdblauer Bergsee. Wir sind begeistert! Schuhe werden ausgezogen und sogar ein Badekleid! Aber

die Ernüchterung kommt blitzartig, ... das Wasser ist bloss 4 Grad Celsius. Auch für die eisheilige Ruth zu ... kalt. Eine Viertelstunde später treffen wir in der Leutschachhütte ein, wo wir genügend Zeit haben, die Kräuter unserer Druidin zu Tee zu brauen und Lebkuchen mit Schlagrahm zu geniessen. Immer noch auf der Suche nach einem Bad schlendern wir zum oberen See. Eisbären hätten es genossen hier zwischen Eisschollen und Schneedecke zu schwimmen! Nun, bescheiden wie wir sind, begnügen wir uns mit "Fussbädle" in kleinen Moortümpelchen. Nach den feinen Spaghetti-Carbonara lauschen wir dem Alpsegen des Wirts. Sonntagmorgen: fantastische Sicht und Sonne begleiten uns auf den Sunnig-Grat. Bravo, Gratulation und Gipfelkuss! Den Abstieg von 1450 m nach Gurntellen mit Mittagsrast am ebenfalls kalten Arnisee meistern wir mit Bravour! Hanspeter, unser frischgebackener Tourenleiter ist stolz und zufrieden so dass er uns in seinem Heimatdorf Gurntellen nicht nur sein Elternhaus verkaufen will, nein, er spendiert drei leckere Fleisch-Käseplatten in seiner Stammbeiz: "Hotel Sternen". Meinen Wanderschuhem gefiel es so gut, dass sie beinahe im Sternen übernachtet hätten! Herzlichen Dank Hanspeter für die tolle, vortrefflich organisierte Tour. Ruth Münger.



Bild 1 - Am Start



Bild 2 - Arnisee



Bild 3 - Hanspi unser Tourenleiter



Bild 4 - Skeptische Irene



Bild 5 - Felix und Regula



Bild 6 - Ruth wollte Baden

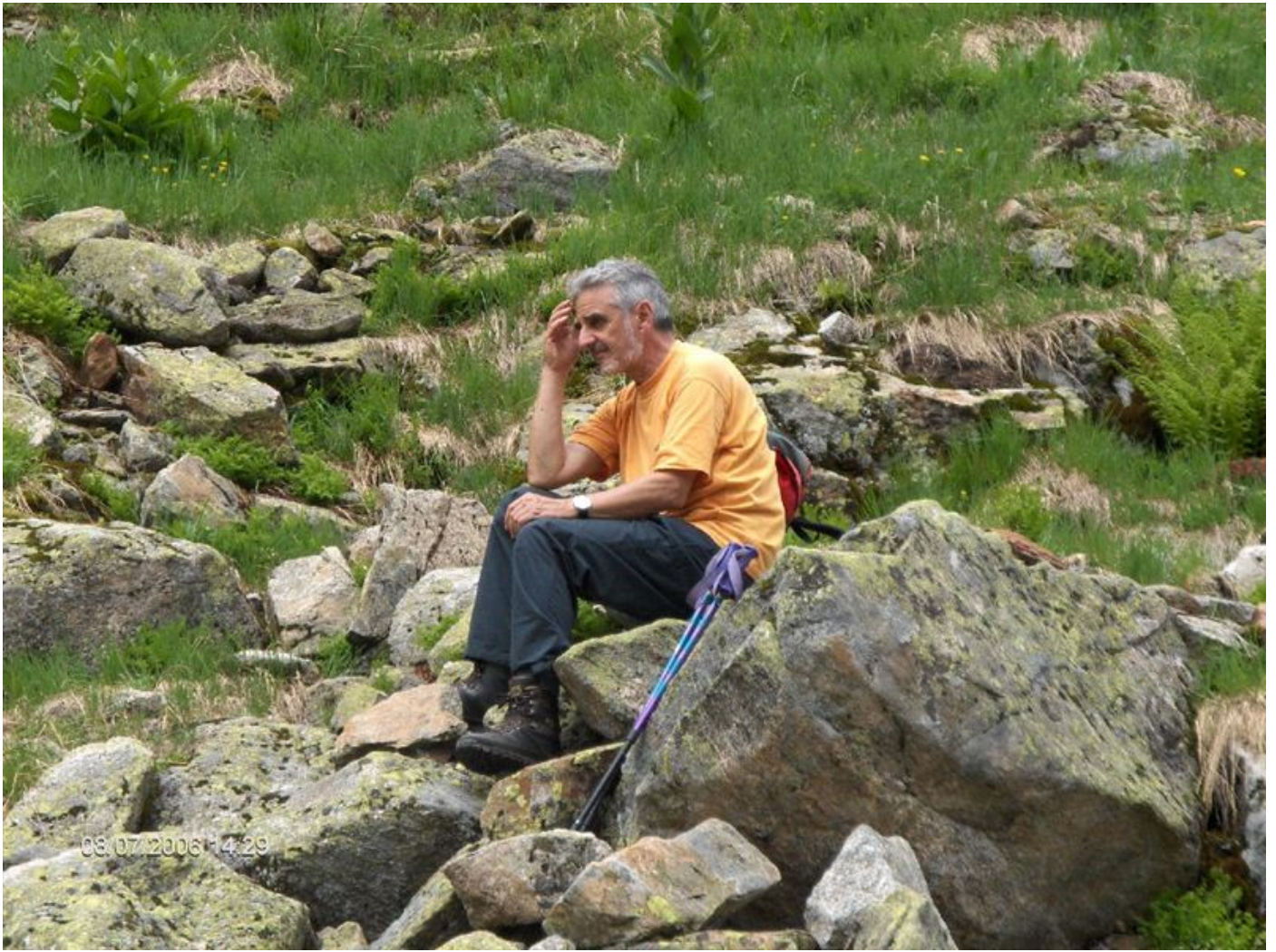


Bild 7 - Ob das wohl gut geht?



Bild 8 - Mega kalt



Bild 9 - Niedersee mit Niedertemperatur, ca. 4 grad celsius



Bild 10 - Ohne Worte



Bild 11 - Endlich in der Leutschachhütte



Bild 12 - Aussicht ins Maderanertal



Bild 13 - Fotogenes Trio beim Wasserstapfen



Bild 14 - Spassvögel Ruth und Heinz



Bild 15 - Wir ahnen es, dort geht's lang